

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 10.03.2022**

**Zu TOP: 9.4**

**Wiederaufbau eines Stadttores zur 800 Jahrfeier**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

**Vorlage: AN 0022/2022**

Herr Quintana Schmidt begründet den vorliegenden Antrag und wirbt um Zustimmung.

Herr Bauschke stellt fest, dass es sich um ein weitreichendes Projekt handelt. Da neben finanziellen auch denkmalschutzrechtliche Belange tangiert sind, beantragt er für die Fraktion CDU/FDP die Verweisung des Antrages AN 0022/2022 zur Beratung in die Ausschüsse für Kultur (federführend), Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sowie Finanzen und Vergabe

Frau Fechner erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI, dass ein Wiederaufbau eines Stadttores einen städtebaulichen Akzent setzen würde. Sie führt aus, dass es sich bei den beiden erhaltenen Stadttoren um Randtore handelt. Von den ursprünglichen 6 Wassertoren, u.a. das Semlower Tor, ist keins erhalten.

Der Präsident lasst über den Verweisungsantrag der Fraktion CDU/FDP abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0022/2022 zur Beratung in die Ausschüsse für Kultur (federführend), Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sowie Finanzen und Vergabe mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erstellung des Kulturkonzeptes zur 800 Jahrfeier der Hansestadt Stralsund im Jahre 2034, die Prüfung des Wiederaufbaus eines Stralsunder Stadttores mit aufzunehmen.

Dabei sind besonders die ehemaligen Standorte Semlower Tor und Tribseer Tor zu prüfen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2022-VII-03-0813

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 28.03.2022